

„ MIT RESPEKT, FAIRNESS UND OFFENHEIT “

Das Unternehmen Eichenauer Gebäudeservice feierte jetzt sein 125-jähriges Bestehen mit einem großen Sommerfest mit geladenen Gästen auf dem Gelände der Irle Brauerei Siegen

Mit 250 geladenen Gästen aus heimischer Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sowie Freunden, Familienmitgliedern, Marktbegleitern und Verbandsvertretern, Kunden und Lieferanten hat jetzt das renommierte Unternehmen Eichenauer Gebäudeservice aus Siegen sein 125-jähriges Bestehen mit einem großen Sommerfest auf dem Gelände der Irle Brauerei Siegen gefeiert.



Die Eichenauer Geschäftsleitung Nikolai Heidrich, Christian Bieker, Anke Panthöfer und Torsten Panthöfer (v.l.) ließ die Gäste zum großen Sommerfest willkommen.

Nach einem offiziellen „Welcome“ durch die Geschäftsleitung Anke Panthöfer, Christian Bieker, Nikolai Heidrich und Torsten Panthöfer, zeichnete Torsten Panthöfer dann noch einmal die eindrucksvolle Erfolgsgeschichte des Unternehmens nach. Er schlug einen Bogen zu den Anfängen und der Gründung des Betriebes



Bundesinnungsmeister des Gebäudereinigerhandwerks Thomas Dietrich gratulierte zum besonderen Jubiläum.

durch Josef Eichenauer am 1. August 1898 und beschrieb die Entwicklung des einstigen reinen Glasreinigungsbetriebes mit zwei Mitarbeitern über die Erweiterung des Unternehmens durch Josefs Enkel Ulrich Panthöfer in den 50er Jahren bis hin zur Eichenauer-Gruppe, die heute die unterschiedlichsten Branchen mit Betrieben in den verschiedensten Größenordnungen in ganz NRW und darüber hinaus betreut, und in der die Familie Panthöfer konsequent auf Expansion setzt(e).

Nicht zuletzt gibt es neben dem Stammhaus in Siegen auch Niederlassungen in Lüdenscheid, Bonn und Meerbusch. Zudem ist Geschäftsführer Nikolai Heidrich seit 1. August dieses Jahres als neuer Gesellschafter der Eichenauer Verwaltungs-GmbH tätig.

Größten Wert legt Eichenauer auf Kontinuität und Zuverlässigkeit. Entsprechend sind viele der Mitarbeiter schon lange hier beschäftigt, und auch ein Großteil der Kunden vertraut bereits seit vielen Jahren auf die Werte des Unternehmens.

Dies kam auch noch einmal in dem von Nikolai Heidrich verlesenen Gratulationsschreiben von Siegens Bürgermeister Steffen Mues zum Tragen, der alle Beteiligten im Namen von Rat und Verwaltung der Universitätsstadt Siegen aus dem Urlaub grüßte: Das Unternehmen Eichenauer sei „seit 125 Jahren verlässlich, professionell, gründlich und effizient“ und der Name Eichenauer eine echte Marke. „Für unsere Stadt ist ein derartiges Erfolgsunternehmen mit solch großer Historie und mit rund 2500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ganz NRW, das heute weit über Siegen und die Region hinaus seine Kunden betreut und dabei fest mit seinem Heimatstandort verwurzelt ist, ohne Frage eine große Bereicherung. Ja, es prägt ein Stück weit unsere Wirtschaftsstruktur.“ Der Name Eichenauer stehe allem voran für einen Arbeitgeber, der vielen Menschen in ganz unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern eine sichere Anstellung gibt und dabei Werte wie Respekt, Fairness, Offenheit und gegenseitiges Verständnis großschreibt. „Entsprechend hat Torsten Panthöfer 2019 nicht nur für sein herausragendes Engagement im Landesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks NRW für seine Branche das Bundesverdienstkreuz am Bande erhalten, sondern auch für seine umfassenden ehrenamtlichen Verdienste – sowohl im Sportbereich als auch als Unterstützer gemeinnütziger Projekte, etwa auch zur Integration von Zuwanderern in den deutschen Arbeitsmarkt. An der Stelle möchte ich Dir, lieber Torsten, daher noch einmal einen ganz besonderen Dank für Dein umfängliches berufliches und außerberufliches Engagement aussprechen“, so Bürgermeister Steffen Mues, der nicht zuletzt auch den Mitarbeitern des Unternehmens dankte: „Sie leisten für unsere Stadt und weit darüber hinaus wichtige Arbeit, ohne die vielerorts nichts laufen würde.“

Auch der Bundesinnungsmeister des Gebäudereinigerhandwerks Thomas Dietrich stimmte dem gerne zu und erklärte: „125 Jahre Unternehmensgeschichte Eichenauer – das ist eine beachtliche Leistung.“ Er selbst schätze die enge Zusammenarbeit mit der Familie Panthöfer seit Jahren sehr. „Und es ist beachtlich, dass Ulrich Panthöfer und sein Sohn Torsten neben ihrem unternehmerischen Einsatz, ihrer Geradlinigkeit und ihren Bemühungen um jeden einzelnen Mitarbeiter auch beide für besondere Projekte der Menschlichkeit mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurden.“ In einer so schnellleibigen Zeit wie der jetzigen, die vielen Veränderungen unterworfen sei, bleibe eines weiterhin eine beruhigende Gewissheit: „Dass Familienunternehmen wie Eichenauer auch künftig das Rückgrat unserer Branche bilden werden“, so Thomas Dietrich. Der Erfolg des Unternehmens liege in dem guten Miteinander zwischen Geschäftsleitung und Mitarbeitern begründet. „Und der Erfolg von Geschäftsführer Torsten Panthöfer wurzelt nicht zuletzt auch in seiner engagierten Ehefrau und Geschäftsführerin Anke Panthöfer“, würdigte der Bundesinnungsmeister die Anwesende. „Denn Anke ist eine wichtige Stütze für ihren Mann – und das betont er auch selbst immer wieder aufs Neue und mit Stolz.“ Eichenauer stehe selbst für „Vertrauen in Beziehungen und in das

Wort“, so Thomas Dietrich, dessen Unternehmen seit vielen Jahren selbst mit dem Jubilar kooperiert. Vor allem auch das Engagement der Familie Panthöfer durch die Generationen hindurch im und für den Verband sei absolut beispielhaft.

Auch Klaus Gräbener, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Siegen (IHK), beglückwünschte das Unternehmen Eichenauer zu seiner Kontinuität, mit der unternehmerische Ziele über mehrere Generationen hinweg für die Menschen der Region verwirklicht werden konnten. Es sei beachtlich, wie man trotz der derzeitig schwierigen Rahmenbedingungen für Unternehmen in Deutschland weiter an der eigenen Erfolgsgeschichte arbeite und diese voranbringe. „Wir brauchen einen Staat, der eben darauf vertraut, dass es weiterhin gute Unternehmen in Deutschland gibt, die eigenständig und verantwortungsbewusst handeln können, ohne diesen Fesseln anzulegen“, so Klaus Gräbener.

Folgende Mitarbeiter wurden für langjährige Treue zum Betrieb geehrt:

Verwaltungsbereich: Eva Bieker (Controlling u. Finanzbuchhaltung), 27 Jahre; Petra Rosin (Einkauf), 29 Jahre; Klaus Häuser (ehem. kaufmännischer Leiter u. Prokurist), 31 Jahre; Stefan Brockfeld (Technischer Betriebsleiter), 41 Jahre; Glas- und Gebäudereiniger: Hasan Cetin, 25 Jahre; Feridun Ilhan, 27 Jahre; Jürgen Schneider, 53 Jahre (seit 2003 im Ruhestand); Wolfgang Arndt: 51 Jahre (seit 2022 Ruhestand, aber weiterhin geringfügig beschäftigt); Reinigungskräfte: Cimengül Ayaz, 30 Jahre; Elena Witmann, 30 Jahre; Objekt- u. Bereichsleitung: Ramona Medau, 32 Jahre und Astrid Mouzelard: 33 Jahre.

Den besonderen Abend bereicherten schließlich ein großer und vielseitiger „Street Food Market“ sowie Live-Auftritte des Saxophonisten Leo, der kölschen Band „Scharmöör“ und des DJs Sebo.

Aktuell setzt Eichenauer übrigens ein bemerkenswertes Zeichen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit: Im Rahmen des Jubiläums rief das Unternehmen zu einer Spendenaktion seiner Gäste auf, mit der insgesamt 1898 Bäume in Zusammenarbeit mit der Waldgenossenschaft Kaan-Marienborn in diesem Herbst neu und zukunftsweisend gepflanzt werden sollen. Im Kontext des Jubiläums kamen dafür knapp 10.000 Euro zusammen.



Klaus Gräbener, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Siegen (IHK), beglückwünschte das Unternehmen Eichenauer zu seiner Kontinuität.



Auf dem Gelände der Irle Brauerei Siegen feierten 250 geladene Gäste „125 Jahre Unternehmen Eichenauer“.



Bis in die Abendstunden wurde Geselligkeit beim Sommerfest des Unternehmens Eichenauer groß geschrieben.

